



---

## **Leitbild der Rehabilitationseinrichtung (RPK)**

### **Haus St. Antonius, Hörstel-Bevergern**

#### **Unsere Aufgabe:**

**Das Haus St. Antonius** ist eine moderne Rehabilitationseinrichtung, die 1993 durch die Rentenversicherung und 2006 durch die Krankenkassenverbände als Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Menschen (RPK) anerkannt wurde. Wir unterstützen unsere Zielgruppe psychisch erkrankter Menschen, krankheitsbedingte Einschränkungen zu bewältigen, sowie Beeinträchtigungen der Aktivitäten und der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu überwinden. Hierzu bieten wir medizinische, psychotherapeutische, psychosoziale und berufliche Rehabilitationsleistungen als Komplexleistung personenzentriert, ganzheitlich, bedarfsgerecht und nachhaltig an.

#### **Unser Arbeitsverständnis:**

Aus unserer christlichen Grundhaltung heraus gehen wir auf jeden Menschen unter Anerkennung seiner Würde mit Wertschätzung und Respekt zu. Im Mittelpunkt unserer individuellen Behandlung steht eine verlässliche und professionelle Beziehungsgestaltung. Dabei berücksichtigen wir lebens- und familiengeschichtliche Zusammenhänge, den kulturellen und spirituellen Hintergrund sowie die besonderen körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnisse. Für uns stehen die Förderung der Ressourcen, der Selbstbestimmung und der Eigenverantwortung unserer Rehabilitanden im Vordergrund.

#### **Unser Arbeitsumfeld:**

Der offene und wertschätzende Umgang untereinander und mit den Rehabilitanden wird durch die besondere Architektur und freundliche Atmosphäre der Einrichtung unterstützt. Das um einen begrünten Innenhof liegende, auf einer Seite offene Gebäude vermittelt einen gleichzeitig offenen und schützenden Eindruck. Die moderne Inneneinrichtung, kleine Wohnbereiche mit Einzelzimmern und ein personenzentriertes Bezugstherapeutensystem schaffen ein therapeutisches Umfeld, welches Sicherheit vermittelt und persönliche Anliegen und Wünsche der Rehabilitanden berücksichtigt.



### **Unser Selbstverständnis:**

Unsere christliche Grundhaltung prägt auch unseren verlässlichen, vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang im multiprofessionellen Team. Dadurch schaffen wir uns Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume, was die Identifikation, die Motivation und die Freude an der Arbeit fördert.

Die Zusammenarbeit in einem vielfältigen, multiprofessionellen Team ist die Grundlage unserer erfolgreichen Rehabilitationseinrichtung. Hier bringen die Mitarbeiter gemäß ihrem kulturellen und beruflichen Hintergrund ihre individuellen, kreativen und fachlichen Fähigkeiten ein. Durch einen vertrauensvollen Umgang und durch fachliche Kooperation schaffen wir die Voraussetzungen für das Zusammenführen verschiedener Perspektiven und die Lösung von Konflikten, die wir als Chance zur Weiterentwicklung des Teams nutzen.

Dazu gehört auch, dass wir hohe Ansprüche an unsere Fachlichkeit stellen, diese kontinuierlich weiterentwickeln und in den zielorientierten Rehabilitationsprozess einbringen.

Die Kommunikation zwischen allen Mitarbeitern im Haus St. Antonius ist durch Wertschätzung, Beteiligung und Mitbestimmung, Klarheit und größtmögliche Transparenz geprägt.

### **Unser Qualitätsverständnis:**

Unsere Rehabilitanden können von uns Verlässlichkeit sowie die Unterstützung bei ihrer Perspektivplanung erwarten. In der Zusammenarbeit sind uns Akzeptanz und gegenseitige Wertschätzung wichtig. Die Rehabilitationsbehandlung orientiert sich an den individuellen Zielen und Bedürfnissen unserer Rehabilitanden. Wir erwarten aber auch ihre aktive Mitarbeit. Dabei berücksichtigen wir die Interessen unserer Kostenträger, arbeiten zielorientiert, kooperativ und wirtschaftlich, um ein bestmögliches Ergebnis für jeden einzelnen Rehabilitanden zu erreichen.

Wir entwickeln unser Leistungsangebot nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen ständig fort und werten das Ergebnis systematisch aus. Daraus ergibt sich auch die Fortschreibung von Konzept und Leitbild nach Bedarf.



---

### **Unsere Vernetzung:**

Wir verstehen uns als Teil einer gemeindenahen Versorgungsstruktur für psychisch erkrankte Menschen und kooperieren im Interesse unserer Rehabilitanden mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten, ambulanten Diensten, Betrieben und Werkstätten.

Gemeinsam mit anderen Einrichtungen und Trägern arbeiten wir aktiv im Gemeindepsychiatrischen Verbund des Kreises Steinfurt (GPV) mit und in regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften, um die Behandlungsangebote und Versorgungsstrukturen für psychisch erkrankte Menschen weiter zu verbessern.

Neben dem Angebot von Angehörigengesprächen vermitteln wir Kontakte zu externen Selbsthilfeorganisationen und Angehörigengruppen.

### **Unsere Zukunftsorientierung:**

Mit der bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Angebote wollen wir die Chancen für psychisch erkrankte Menschen erhöhen, ein Rehabilitationsangebot für sich zu nutzen.

Unser Ziel ist es, die Rehabilitation psychisch erkrankter Menschen als Standard-Baustein in der Versorgungslandschaft zu festigen und einer Stigmatisierung psychisch erkrankter Menschen weiter aktiv entgegenzutreten.

Damit das gesetzlich verankerte Recht auf Rehabilitation für psychisch erkrankte Menschen der steigenden Nachfrage entsprechend regional und überregional in Anspruch genommen werden kann, nehmen wir auch mit den Rehabilitanden Einfluss auf die Öffentlichkeit, die Kostenträger und die Gesetzgebung.

Überzeugt von der Notwendigkeit, der Bedeutung, der Effektivität und der Wirtschaftlichkeit unserer Arbeit entwickeln und schreiben wir unser Rehabilitationsangebot fort.